



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: StRin Karolin Plößner

Leitfach: Biologie

Rahmenthema: Natur in der Stadt - Ökologische Untersuchungen verschiedener Lebensräume in Karlstadt und Würzburg

Zielsetzung des Seminars:

Natur in der Stadt? Gibt's doch gar nicht – oder etwa doch?

Die biologische Vielfalt ist in städtischen Gebieten deutlich größer als man auf den ersten Blick denkt. Vom Blumenkübel bis zum Stadtwald – wir erforschen gemeinsam die Natur in Karlstadt und Würzburg. Wir greifen das was ihr im Biologieunterricht über Ökologie lernt auf und wenden es dann konkret auf unsere Heimat an:

Dass unsere heimische Natur und Artenvielfalt geschützt werden muss – da stimmt wahrscheinlich jeder zu. Aber wie denn nun genau? Welche Tiere und Pflanzen gibt es überhaupt hier in unserer Heimat?

Welche Bedürfnisse stellen diese an ihren Lebensraum? Welche Schutzmaßnahmen sollten ergriffen werden? Wie sieht die ökologische Zukunftsplanung der Stadt aus – gerade im Hinblick auf den Klimawandel?

Diese und viele weitere Fragen könnt ihr im Seminar „Natur in der Stadt“ angeleitet, aber dennoch eigenständig, erforschen.

Ein Schwerpunkt des Seminars wird Stadtökologie und insbesondere der Aspekt der ökologischen Nische sein.

Ihr werdet sehr viel über die ökologischen Zusammenhänge erfahren und Neues über Literaturrecherche, Zitierweise und wissenschaftliches Schreiben lernen.

Natürlich werden wir auch nach draußen gehen und Exkursionen, Vegetationsaufnahmen und Artenzählungen durchführen.

Wer Wert auf Artenschutz legt, seine Heimat neu kennenlernen will und Freude an der Natur hat, ist in diesem Seminar genau richtig!

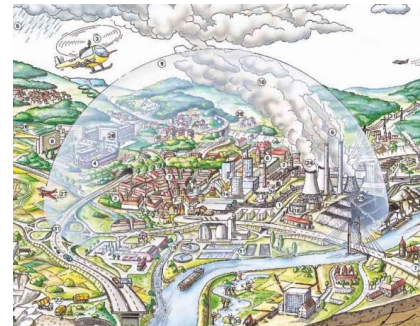


Abbildung 1 Quelle: <https://sites.google.com/site/stadtoekologiegnz/home/einfuehrung>

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- | | |
|---|--|
| 1. Kulturfollower und ihre Anpasstheit an den urbanen Lebensraum. | 11. Untersuchung der Artenvielfalt am und im Biotop Main |
| 2. Animal-Aided Design und seine Umsetzung in Karlstadt. | 12. Urban-Gardening und seine Bedeutung für die Artenvielfalt in Würzburg |
| 3. Erfassung des Bestands des Frauenschuhs im Karlstadter Trockenrasen. | 13. Gibt es Leben auf dem Müll? Sukzession am Beispiel der Kreis-
mülldeponie Karlstadt |
| 4. Vegetationsinsel Ostfriedhof und seine Bedeutung für die biologische Vielfalt. | 14. Eine Analyse der Stadtbegrünung in Karlstadt unter dem Aspekt
des Klimawandels |
| 5. Dokumentation des Vorkommens von Großpilzen in Karlstadt. | 15. Fotoherbar der Blütenpflanzen des Naturschutzgebiets Saupurzel |
| 6. Vögel in Karlstadt - eine Bestandsanalyse | 16. Gewässergüteuntersuchung des Mains in Karlstadt |
| 7. Balkon- und Gartenpflanzen und ihr Beitrag zur Artenvielfalt in der Stadt. | 17. Die Karlstädter Bäume und der Klimawandel |
| 8. Bedeutung der Ruderalstandorte für die Artenvielfalt in Karlstadt. | 18. Ruderalflora im Stadtgebiet im Jahresverlauf |
| 9. Der Karlstädter Urwald und seine biologische Vielfalt | 19. Quantitative Erfassung der Bodenfauna des Naturschutzgebiets
Saupurzel |
| 10. Amphibien in Karlstadt - eine Bestandsanalyse | 20. Kartierung der Vogelarten im Karlstadter Stadtwald |

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Welche Fragen über „Natur in der Stadt“ stellst du dir? - Eine eigene Themenfindung ist auch erwünscht!

Die praktischen Arbeiten können auch in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern eurer Wahl erledigt werden.